

Göttinger Energietagung Fachforum 2

Ulrich Ronnacker (Open Grid Europe)

Brauchen wir eine energieträgerspezifische(re) Regulierung, insbesondere im Hinblick auf sich verändernde und neue Infrastruktur wie Gas/H2?



1

**Bestandsaufnahme und
Genese ARegV**

2

Perspektive Erdgasnetze

3

Perspektive H2-Netze

Bestandsaufnahme Anreizregulierungssystem



– Grundzüge der Anreizregulierung entstanden vor Beginn der Energiewende und Sektorenkopplung



– Netzbetreiber waren im eingeschwungenen Zustand, statisches Umfeld



– Ursprüngliche Ziele: Effizienzhebung und Anpassung Kostenstrukturen ehemals integrierter Netzbetreiber

– Simulation von Wettbewerb



Heute:

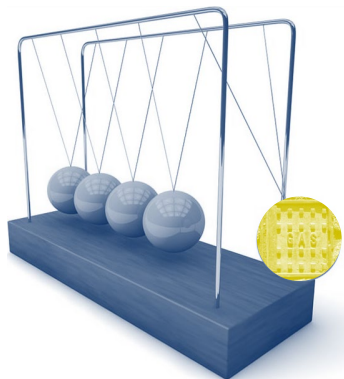
– Dynamisches Umfeld für alle Netzbetreiber mit einer Vielzahl exogener (politischer) Vorgaben und Einflussfaktoren

– Ziel: Klimaneutralität bis 2045



Regulierungssystem muss exogene Anforderungen an Netzbetreiber zeitnah und flexibel antizipieren

Impuls: Erdgasnetze



– Rückläufiger Verbrauch aufgrund Klimaschutzziele 2045 politisch vorgegeben (u.a. Wärmewende)



– Starke politisch getriebene Vorgaben zur Netzplanung

– LNG-Plus Szenario

– Erhalt Versorgungssicherheit und Solidaritätsleistungen innerhalb EU

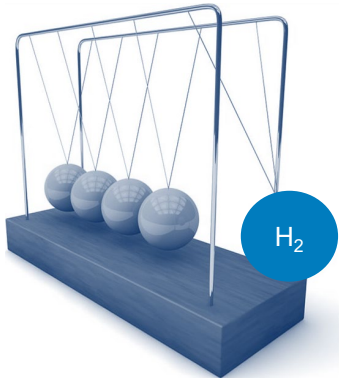


– Endlichkeit von Teilen des Gasnetzbetriebs – Flexibles und differenziertes Regulierungssystem zur Transformation der Gasnetze notwendig



- **Langfristige energiepolitische Ziele für die Energieträger Strom und Gas haben sich über die letzten Jahre grundlegend geändert**
- **Anforderungen an die Strom- und Gasnetze hochgradig politisch geprägt**
- **Rückläufiges System mit teilweise Rückbau/ Stilllegungen verursacht höhere Kosten. Dies steht im Widerspruch zu den Effizienzzielen der ARegV**

Impuls: H2-Netze



- Rascher Markthochlauf für Wasserstoff politisch gewünscht
- Aufbau eines H2-Kernnetzes: Komplex und mit hohen Unsicherheiten behaftet



EU-
Rechtsrahmen

Festlegung
H2-Kernnetz

Finanzierung /
Absicherung
notwendig

Technologie
(„Contestable
market“)



- Entwicklung der H2-Netze politisch vorgegeben
 - NEP Strom - E setzt 2037 flächendeckendes H2-Netz voraus
 - Gaskraftwerke ab 2035 CO2-frei
 - Ausbau Offshore-Windenergie und H2-Produktion („North Sea Summit“) benötigt H2-Netzanbindungen



Setzung von Investitionsanreizen und geringere Regulierungsdichte sollten zunächst im Fokus stehen, um die politisch Ziele erreichen zu können

**Wir gestalten Energieversorgung.
Heute und im Energiemix der Zukunft.**